

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَى ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُ يَوْمٍ طَلَعَتْ عَلَيْهِ الشَّمْسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ...

FREITAG UND DAS BEWUSSTSEIN FÜR DIE UMMA

Verehrte Muslime!

Heute ist Freitag... Wie unser Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm) sagte: „**Der gesegnetste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag...**“¹ Heute ist unser wöchentlicher Zusammenkunftstag als Gläubige. Es ist eine besondere Zeit, in der unsere Einheit, Solidarität und Brüderlichkeit gestärkt werden.

Liebe Gläubige!

Eine der wichtigsten Pflichten, die wir am Freitag erfüllen müssen, ist die Durchführung des Freitagsgebets. Unser allmächtiger Herr: „**O ihr Gläubigen! Wenn am Freitag zum Gebet gerufen wird, eilt zum Gedenken Allahs und lasst eure Geschäfte ruhen. Das wäre besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.**“² Dieser Aufruf gilt nicht bloß der Zusammenkunft von Menschen an einem Ort; er gilt der Vereinigung von Seelen, der Einigung von Herzen in der gleichen Wahrheit. Dieser Aufruf ruft dazu auf, dass Herzen einander berühren wie die Schultern. Dieser Aufruf ist eine Erinnerung für alle Gläubigen, ungeachtet ihrer Herkunft, Hautfarbe, Konfession, ihres Ranges oder ihrer Position, einander zu unterstützen, wie die Ziegelsteine einer Mauer.

Werte Gläubige!

Der Aufruf zum Freitagsgebet soll Menschen lehren, ihre Differenzen beiseitezulegen und die Einheit zu leben, Zwietracht zu überwinden und zusammenzuhalten. Mit anderen Worten, eine Gemeinschaft zu bilden. Dieser Aufruf richtet sich an uns und ist ein Zeichen auf das vorbildliche Leben der Gefährten des Propheten... Sie hörten der Predigt zu, als säße ein Vogel auf ihren Köpfen, der wegfliegen würde, sobald sie sich bewegten.³ Und

dieser Aufruf gilt uns, die Wahrheit und die Realität des Islam sowie die barmherzige Botschaft unseres Propheten (Friede sei mit ihm) in alle Welt zu tragen.

Wertvolle Muslime!

Gläubige, die am Freitag auf ihren Körper, ihre Kleidung und ihren Duft achten, um vor Gott zu treten, sollten auch im gesellschaftlichen Leben auf ihre Worte und Taten achten und einander nicht den Rücken kehren. Sie sollten einander in ihren Nöten beistehen und einander bei ihren Schwierigkeiten helfen; sie sollten sich nicht in kleinliche Streitigkeiten verstricken oder sich mit oberflächlichen Ansichten zufriedengeben. Die Umma Mohammeds, die sich in Moscheen und Gebetshallen zum Freitagsgebet versammelt und sich in dieselbe Qibla wendet, sollte auch außerhalb der Moscheen eng zusammenhalten und in schwierigen Zeiten gemeinsam Geduld üben. Sie sollten vereint gegen ihre Feinde kämpfen; sie sollten ihre Moscheen, ihre Qibla und ihr Vaterland schützen.

Liebe Muslime!

In diesen Tagen des Krieges und des Leids, in denen die Menschheit sich nach Frieden sehnt und Tyrannen den Gottesdienst in der Al-Aqsa-Moschee verhindern, ist es unsere Pflicht, den Geist des Freitags und die Einheit der muslimischen Gemeinschaft zu bewahren. Es bedeutet, unsere Gedanken und Herzen im selben Glauben, in denselben Gefühlen und in denselben Idealen zu vereinen. Es bedeutet, den Freitag zu einer Gelegenheit zu machen, unser Versprechen der Brüderlichkeit zu erneuern, zu einer Einheit zusammenzuwachsen und unsere Solidarität zu stärken. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass in der Einheit ein Segen und in der Trennung eine Qual liegt.

Wir gratulieren Ihnen zum Freitag und schließen unsere Predigt mit folgendem Hadith unseres geliebten Propheten (Friede sei mit ihm): „**Wer die rituelle Waschung ordnungsgemäß vollzieht, zum Freitagsgebet kommt und der Predigt aufmerksam zuhört, dem werden seine Sünden zwischen diesem Freitag und dem darauffolgenden Freitag vergeben...**“⁴

¹ Muslim, Freitagsgebet, 18.

² Cuma, 62/9.

³ Abu Dawud, Medizin, 1.

⁴ Muslim, Freitagsgebet, 27.

